

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts,**

dieses Jahr bringt Veränderungen fürs IAKPT:

Weiterführung des IAKPTs



Stefan Bischof (67) hat seit ca. drei Jahren nach einer Nachfolge für sein Institut gesucht. Nach vielen intensiven Gesprächen und Übernahme-Verhandlungen zwischen ihm und DozentInnen der Grund- und der Ergänzungsausbildung steht nun fest, dass diese das Institut nicht übernehmen werden. Das bedeutet, dass das Institut für Atem- und Körperpsychotherapie zum Ende 2016 seine Ausbildungstätigkeit einstellen wird. Eine Entscheidung, die keinem der Beteiligten leicht gefallen ist.

Was bedeutet dies genau?

Das Institut wird weiter bestehen bleiben, aber als reines Fort- und Weiterbildungsinstitut.

Die Inhalte der Ergänzungsausbildung werden nun als eigenständige, lose stattfindende Fortbildungsmodulare angeboten. Interessierte Kolleginnen können somit im Rahmen von Einzel-Fortbildungen die körperpsychotherapeutischen Qualifikationen erwerben und dann in Einzelanerkennungsverfahren ihre Mitgliedschaft bei der DGK / CH-EABP beantragen.

Wir planen, auch zukünftig Gastdozenten aus dem Gebiet der Körperpsychotherapie, verwandten Körpertherapien und Psychotherapie einzuladen.

Stefan Bischof konzentriert seine Arbeit auf:

- Einzel- und Gruppentherapie
- Paartherapie
- Themenbezogene Fort- und Weiterbildung
- Supervision und Coaching
- Supervisionsausbildung
- Atem und Meditation
- Gastdozent in der Grundausbildung

Die Dozentinnen der bisherigen Grundausbildung (Anita Rieder, Brigitte Maas, Kirsten Sander Béatrice Ochsner und Carola Kaupp) planen, die Grundausbildung ab dem zweiten Ausbildungslehrgang in einem neu zu gründenden „Zentrum für Atem- und Körpertherapie“ weiterzuführen.

An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten DozentInnen, MitarbeiterInnen sowie AbsolventInnen für Ihr unermüdliches Engagement über all die vielen Jahre danken. Ohne dieses wäre es nicht möglich gewesen, der Atem- und Körperpsychotherapie den Platz zu geben, den sie aktuell einnimmt. Darauf können wir stolz und zufrieden zurückschauen!

Ich freue mich auf die neue, jetzt beginnende Phase des IAKPT und lade alle ein, sich an der Weiterverbreitung unserer Arbeit tatkräftig zu beteiligen.

Mit kollegialen Grüßen

Stefan Bischof



15th European Congress of Body Psychotherapy

The Embodied Self in a dis-Embodied Society

13 - 16 October 2016

Athens-Greece



EUROPEAN
ASSOCIATION FOR
BODY-
PSYCHOTHERAPY



Atem und Meditation



Quelle: ©123RF 14773563_ml

... als spiritueller Entwicklungsweg und als Übung in liebevoller Selbstbegleitung unabhängig von den äußeren Umständen oder meiner eigenen Befindlichkeit.

➤ [einzelne Kurstage 2016 in Zürich mit Stefan Bischof](#)

Träume und Symbole – Ein Königsweg zur Inneren Heimat



©19042263 Tetiana Nikonorova/de.fotolia.com

Zu allen Zeiten und in allen Kulturen wurde Träumen große Bedeutung beigemessen.

Ob man nun glaubte, Götter täten darin ihren Willen kund, oder ob man sie als Richtlinien für das eigene Handeln verstand oder als Sprache der Seele, die kundtat, was der nächste Schritt auf dem Weg zur menschlichen Reife war: Immer waren Träume Wegweiser, Orientierung und Fundus kreativen Wachstumspotentials für den Träumer und seine Gruppe, in die er eingebunden war.

[Freitag, 14. – Sonntag, 16. Oktober 2016 in Freiburg <](#)

Atem und Bindungsmuster – Wieso wir atmen wie wir atmen



© 67236227 runzelkorn Fotolia.com

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage bietet Stefan Bischof folgende Kurstage an:

[Vertiefungstag in Olten am 18. Mai 2016](#) (Für TeilnehmerInnen an einem der bisherigen Einführungstage)

[Einführungstag Olten am 31. August 2016](#)

[Vertiefungstag in Olten am 2. November 2016](#) (Voraussetzung = Teilnahme an einem Einführungstag)

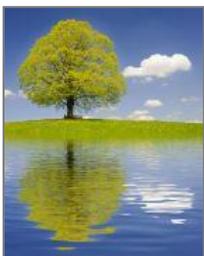
Passend dazu:

[Was der Atem zu erzählen hat – Atemmuster und Beziehungsmuster:](#)

[Der diagnostische Blick](#)



Spiegeln – das Ich stärken



81877415@Wolffiser, de.Fotolia.com

Spiegeln ist eine grundlegende Fähigkeit die wir sowohl in der Erziehung und Partnerschaft wie auch in der Therapie anwenden können.

Dort ist sie die erste und wichtigste Intervention in der Kommunikation. In diesem Kurstag lernen wir erneut ihre ichstärkenden Wirkungen kennen und üben einige Formen davon in Rollenspielen und konkreten Supervisions-Situationen.

Der Kurs ist für alle Interessierten offen!

[Freitag, 7. Oktober 2016 in Hinwil <](#)



©89709971@www.photos.com

Diese Seminare mit Stefan Bischof bieten die Gelegenheit eigene Fälle vorzustellen und mit dem Feld-Modell des „Ermöglichenden Raumes“ zu bearbeiten.

[Freitag & Samstag, 28. und 29. Oktober 2016 in München <](#)

[Freitag & Samstag, 18. und 19. November 2016 in Dresden <](#)

Praxisseminar für Atem- & KörperpsychotherapeutInnen



©ClipArt MS Office 2010

Schon mal für den Kalender:

Donnerstag bis Sonntag, 2.-5. Februar 2017 in Freiburg – Details folgen

Bioenergetik – auch für Atem- & Körpertherapeuten



Freitag bis Sonntag, 23.-25. Juni 2017 mit Olaf Trapp in Freiburg

[Weitere Infos demnächst hier <](#)

Mehr zu Olaf Trapp: <http://www.psychopraxis-balance.de/me.html>

Immer wieder aktuell...

Supervisionsgruppen und Coaching mit Stefan Bischof



[Freiburg, Mannheim & München](#)



[Basel, Olten, Luzern, Rüti & Zürich](#)

[Weitere Informationen auf Anfrage <](#)

Wir wünschen Ihnen / Dir einen schönen Frühling

*Stefan Bischof, Anita Rieder, Brigitte Maas,
Béatrice Ochsner, Carola Kaupp, Kirsten Sander
und Melanie Winterhalder*

Institut für Atem- & Körperpsychotherapie

Lise Meitner Str. 10d
D-79100 Freiburg i.Br.
Tel. +49 (0)761 33950
Fax +49 (0)761 33960
kontakt@atempsychotherapie.de
www.atempsychotherapie.de

Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 17:00 h
sowie nach Absprache

Alte Landstr. 115
CH-8800 Thalwil
Tel. +41 (0)43 388 50 85
Fax +41 (0)44 720 86 26
info@atempsychotherapie.ch
www.atempsychotherapie.ch

Telefonische Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 7.45 - 8.15 h
sowie nach Absprache

Kein Interesse mehr an unseren Informationen? [Hier können Sie sich austragen <](#)